

überschwüßlichen Zuschuß aus den Königl. Cammer: Intra den jährlich adimpleret werden müssen. Im ganzen Reich wird nicht leicht ein Stand seyn/der solches gethan/und dazu bei 15. Jahr lang darmit continuiret hat. Dahingegen wuchse Ihre Fürstl. Durchl. zu Gottorf ein unschätzbbarer Vortheil zu. Da sie hatten kaum einen oder andern Platz zu besetzen/hielten auch nur wenig Gold / und genossen den noch die Helffte der Contribution aus denen beyden Herzogthümern / weßwegen Ihre ein sehr großer Überschuß alle Jahr zu freyer disposition blieb/ davon/ als mit einer statlichen Beysteuer Ihre Kent. Cammer über alle maßen wol subleviret worden; Das heisset: Für sich den Nutzen behalten/und einem andern die Last lassen; Die Land. Stände verlohren hiebei auch ein großes / und nicht geringen Theil ihrer hergebrachten befugnis. Den vormahls pflegten sie über die außgabe der gewilligten und erleuten Contributions. Gelder richtige Rechnung zu halten/ hatten auch ihre eigene Leute bei der Cassa sitzen: In und aber mußten sie sehen/daß die viele Anlagen / so sie gaben / großen theils nicht zu dem Zweck der Landes defension/ sondern zu andertigen Dingen / bevorab zu Unterhaltung einer Magnifiquen Souverainen Hoffhaltung angewendet worden. Etliche gute alte Patrioten / die sich der vorigen güldenen Zeiten noch erinnerten / und denen so vergebliche Außgaben nahe abziengen/hatten hirüber zwar gerne lamentiret / aber der Præsident wußte den meisten Adel dergestalt einzunehmen/daß jene mit diesen schweigen mußten/und alles gerne litten. Hierzu brauchte er vielerhand Artificia. Bey den vornehmsten Familien stiftete Er durch Verheyrahtung seiner Kinder einen großen Anhang. Andere obligirte er durch Beförderung/ob ers gleich nicht umbsonst that/sondern sich theurgung bezahlen ließe. Anderen / wan sie zu Hoffe kahmen / ließe er große Höflichkeit erweisen. Allen aber imprimirte er wider Ihre Königl. Maj. eine böse Opinion/ sagende: Man suche nichts anders von Königl. Seite / als die Stände um ihre noch übrige Freyheit zu bringen / und Ihnen den gar außzumachen. Es wäre solches auch schon längst geschehen/wan er bißhero nicht noch vor dem Riß gestanden / unnd seinen Herrn bey gnädigem Willen gegen die Stände erhalten hätte. Ihre Fürstl. Durchl. wäre auch/auf seine Remonstraciones, für die Stände und deren Freyheit also passioniret, daß sie die Landes Privilegia auff einer Tafel in ihrem Gemach an der Wand stets hangen hätten/und meistens alle Tage mit bedacht durchläsen/darmit sie solcher wohl kündig sein/und nichts dawider thun noch gestatten möchten. Wan Landtage gehalten und Kön. Seiten proponirt werden/was zur defension des Landes nötig tuhe/machte der Præsident entweder selbst/oder durch die Seinigen/an stat/ daß sie cooperiren/und die Stände zu einem willigen beitrage disponiren helfen solten/dagegen Tausend Protestationes/vorabwend/es sei nicht nötig/ die arm. Stände so hoch zu beschweren/ Ihre Fürstl. Durchl. als mit regirender Herr/begehrten so viel nicht/worzu die große armatur nötig wäre/man könne wol näher zukommen/ welches bey den Ständen einen trefflichen applausum gefunden / da es doch nur lauter falsche complimenten gewesen / umb bey den Ständen sich einen Anhang wider Ihre Königl.

nigl.